

Dörnberger Schule ist vorbildlich beim Klimaschutz

Landkreis honoriert eingesparte Energiekosten mit Geldprämie

Dörnberg – Anstrengungen im Sachen Energieeinsparung und Klimaschutz haben sich für die Dörnberger Grundschule gelohnt. Sie wurde jetzt als klimaktivste Schule im Landkreis Kassel ausgezeichnet. Seit zwei Jahren unterstützt der Landkreis Kassel die Schulen im Rahmen des Projekts „Clever fürs Klima“.

gemeinsam mit der Energieagentur Energie 2000 bei der Umsetzung eines wichtigen klimapolitischen Ziels: der Energieeinsparung. Für die Schulen wurde dabei ein besonderer Anreiz geschaffen. Denn sie bekommen die Hälfte der eingesparten Energie-

kosten als frei verfügbare Prämie ausgezahlt. Nach Auskunft des Kreises wurden an alle beteiligten Schulen rund 73.000 Euro ausgezahlt.

Das Projekt wird vor allem in Form von mobilen Lernwerkstätten umgesetzt. Außerdem werden Energierundgänge angeboten, in denen die Schüler, gemeinsam mit Lehrkräften und Hausmeistern, Energielecks im Schulgebäude aufdecken und dabei auch die Energietechnik des Hauses kennenlernen. Speziell für Hausmeister werden moderierte Energietreffs zu den Themen Heizung, Regeneration, Strom und Regenenergie

angeboten.

So wurden im Jahr 2019 insgesamt rund 1,5 Millionen Kilowattstunden (kWh) an Heizenergie eingespart und darüber hinaus noch 241.803 kWh Strom. „Allein die eingesparte Heizenergie entspricht dem Jahresverbrauch von 150 Haushalten“, rechnet Lennart Schenuit, technischer Berater der Energieagentur, vor.

Insgesamt hat der Kreis so 145.549 Euro an Energiekosten im Jahr 2019 eingespart. Die Hälfte davon geht nun an die Schulen. Gefördert wird das Projekt vom Bundesumweltministerium.



Schüler der Dörnberger Grundschule experimentieren beim Landkreis-Projekt Clever fürs Klima.

ARCHIVFOTO: REINHARD MICHL